Stadtgeschichte erlebbar machen

Theorien, Methoden und Ideen für das Konzept eines Schülerbegleiters



Martin Writzmann

Stadtgeschichte erlebbar machen: Theorien, Methoden und Ideen für das Konzept eines Schülerbegleiters

ISBN: 978-3-8428-1270-3

Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2011

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und der Verlag, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH http://www.diplomica-verlag.de, Hamburg 2011

Kurzzusammenfassung

Ich werde mich in meines Buches mit der Museumspädagogik, ihren grundsätzlichen Aufgaben und ihren Methoden, mit den Grundlagen des handlungs- und erlebnisorientierten Unterrichts auseinandersetzen und dabei auch im Speziellen auf den Geschichtsunterricht eingehen sowie kurz die Bedeutung der Lehrerpersönlichkeit für ein solches Unterfangen erläutern. Außerdem möchte ich auch noch auf die unmittelbaren Notwendigkeiten eines solchen Projektes im Bereich der Sonderpädagogik eingehen.

Am Ende dieses Buches soll ein theoretisches Konvolut herauskommen, das bei der Erstellung eines Schülerbegleiters in der Form eines Jugendreiseführers für alle Schultypen helfen soll.

Summary

Within this paper I'm trying to give a summary of different parts and methods of educational science, especially of "Museumspädagogik" and various forms of active education, as well as basics of a teacher's personality. It's my aim to present a collection of scientific theories and methods that makes it possible for teachers to plan and organize a "pupils guide" for the city of Baden.

Das Fach Geschichte hat mich seit jeher fasziniert, ebenso das Erleben von Städten und historischen Stätten. Aber es waren stets die besonderen Geschichten sowie die manchmal außergewöhnlichen Wege die man dazu gehen konnte. Aus diesem Grund wollte ich mich in dieser Arbeit mit dem Phänomen der Ermöglichung der Begegnung von SchülerInnen mit der Geschichte eine Stadt auseinandersetzen, mit dem Erleben von Geschichte, ganz im Sinne des verwandten Wortes: geschehen. Durch das Geschehen Geschichte verstehen....

Baden, im August 2008

Martin WRITZMANN

Inhalt

1 PROBLEMAUFRISS UND ZIELSTELLUNGEN	7
2 MUSEUMSPÄDAGOGIK	11
2.1 Grundlagen und Begriffsbestimmung	11
2.2 Aufgaben der Museumspädagogik	12
2.3 "Klassische" Methoden	13 14
2.4 Erweiterter Methodenkatalog 2.4.1 Sprachliche Vermittlung 2.4.2 Schriftliche Vermittlung 2.4.3 Gegenständliche Tätigkeiten 2.4.4 Sammeln und Dokumentieren 2.4.5 Exploration 2.4.6 Lehrdemonstrationen 2.4.7 Umgang mit Medien	
2.5 Zusammenfassung	19
3 HANDLUNGSORIENTIERTER UNTERRICHT	21
3.1 Definition	21
3.2 Phasen einer Handlung	21
3.3 Methoden	23 23 25 25 25 26
3.4 Handlungsorientierung in der Praxis des (Fach-)Unterrich	ts 27
3.5 Zusammenfassung	27
4 PROJEKTUNTERRICHT	29
5 ERLEBNIS- UND ERFAHRUNGSORIENTIERTE PÄDAGO	GIK 33
5.1 Sinneswahrnehmung und Museumspädagogik	33

5.2	Zusammenfassung	34
6	GESCHICHTSUNTERRICHT	35
6.1	Methoden im Geschichtsunterricht	35
6.	1.1 Lehrervortrag	35
6.	1.2 Gespräch	37
6.	1.3 Quellenarbeit	37
6.	1.4 Referat	38
6.	1.5 Darstellendes Spiel	38
6.	1.6 Museumsbesuch, Besichtigung, Exkursion	38
	1.7 Projekt	
6.2		
6.2	2.1 Schulgeschichtsbuch	39
6.2	2.2 Bild	40
6.2	2.3 Film	40
6.	2.4 Tonträger	41
6.	2.5 Geschichtskarte	41
6.2	2.6 Belletristik und Sachliteratur	41
6.3	Zusammenfassung	42
7	DIDAKTISCHE ÜBERLEGUNGEN	43
7.1	Curriculare Grundlagen	43
	1.1 Lehrplan der Sonderschule	
	1.2 Lehrplan der Volksschule	
	1.3 Lehrplan der Hauptschule (und der Unterstufe AHS)	
	1.4 Rückschlüsse für das Thema	
7.2	"Geschichtsunterricht" im Sachunterricht der Grundschule	46
7.3	Geschichtsunterricht im Bereich der Sonderpädagogik	47
7.4	Allgemeines zum Unterricht von Jugendlichen	49
7.5	Unterricht für Jugendliche im Bereich der Sekundarstufe 1	50
	5.1 Didaktik des Geschichtsunterrichts	52
	5.2 Handlungsorientierung als Prinzip historischen Lernens	
	· ·	
7.6	Rolle des Lehrers	56
7.0	6.1 Die Lehrerpersönlichkeit	56
	6.2 Die Lehrerrolle in verschiedenen Unterrichtssituationen	
	7.6.2.1 Die Lehrerrolle im handlungsorientierten Unterricht	
	7.6.2.2 Die Lehrerrolle beim Projektunterricht	58
8	RESÜMEE	59
გ 1	Resilmee der Voraussetzungen	59

8.2	Möglichkeiten der Umsetzung – eine kleine Ideenbörse	61
8.3	Möglichkeiten und Notwendigkeiten für die Sonderpädagogik	63
9 Z	USAMMENFASSUNG	65
10	LITERATURVERZEICHNIS	67
10.1	Methoden wissenschaftlichen Arbeitens	67
10.2	Museumspädagogik	67
10.3	Handlungsorientiertes Lernen	67
10.4	Didaktik allgemein	68
10.5	Geschichtsdidaktik	68
10.6	Quellen aus dem Internet	68
10.7	Zeitschriften	69

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1 In: Wolf, Heinz-Ulrich: Aktives Lernen, S. 43

Abb. 2 In: Völkel, Bärbel: Handlungsorientierung im Geschichtsunterricht, S. 37

Abb. 3 http://www.erdkunde-sonderschule.de/Begruendung/Glossar.html